Lienz

Schulort: Konfession des Orts:	Kanton 1799: Lienz Distrikt 1799: reformiertAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Werdenberg Lienz Rüthi	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Glarus St. Gallen Altstätten		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 61-62v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 420: Lienz, [http://www.stapferenquete.ch/db/420].					
In dieser Quelle wird fo Schule erwähnt:	lgende - Lienz, 2. Schule (Niedere S	chule, reformiert)				

26.02.1799

Antworten der Fragen über den zustand der schul der vnderen Lientz

Antworten o	der Fragen über den zustand der schul der v	vnderen Lientz			
		I. Lokal-Verhältnisse.			
l.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	vndere Lientz			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist Ein Eigne gemeind			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Mit ober Lientz			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)	? zur kirch gen Rüti agent schaftt Lientz			
I.1.d	In welchem Distrikt?	werdenberg			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	glarus Lint			
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Plonen und detzen, eine 1/4 stund gehören auch zu vnßer gemeind, Plonen hat 6: und detzen hat 2: haußer, auch am oberen Büchel 2: haußer 1/4 st. Entfernet			
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	keine			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und				
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.				
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	t Ein 1/2: vber Ein sünftiges Ried, Namlich in Rüti und Büchel			
I.4.a	Ihre Namen.	Liii 1/2. Vider Liii Suintiges Kieu, Namiich in Kuti und duchei			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.				
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein			
		II. Unterricht.			
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Nebst dem Nothwendigen vnder richt in den Christenthum, schreiben Leßen und Etwas Rechnen			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja 12: wochen			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nebst dem Namen Buch, und Catechismi Noch andere dem Christenthum Nutzliche Bücher			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	den anfangenden schuller gebt Man anfänglich kleine Mit A B C: her Nach größere mit vnderschidlichen schriften [[[Seite 2] und Buchstaben			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	ohngefähr 5 1/2 st. III. Personal-Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt' Auf welche Weise?	? die gemeind, Mit der Mehrheit, und her Noch gelaßen, Biß Ein Theil dem anderen absagte.			
III.11.b	Wie heißt er?	Johanes Egeter:			
III.11.c	Wo ist er her?	auß der gemeind:			
III.11.d	Wie alt?	59: Jahr:			
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja: 7 kinder			
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ohngefähr 35 Jahr			
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in der gemeind, keinen Beruff, alß Baurß man:			
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Ja gemeind vogt auch vnder agent			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	29: Biß 2: oder 33:			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winter: knaben, zuweilen 11: Biß 13: Mägten: 18 Biß 20.			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm somer, keine			
IV. Ökonomische Verhältnisse.					

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

schulstiftung, diße ist Anno 1753: oder 54 von vnßeren aeltern gestifftet, Eine suma s? von 295 fl: 30 xr. welche an Ein stuckh gut verwendet worden, und Noch 6 fl: so an dem zinß stehe, welche vor Mahls vergeßen worden, schul hauß ist keinß, sye ist in deß schul Meisters Behaußung, hauß zinß auch keinen, der schul M: Muß sich Mit Nutzung deß guts, und von den 6 fl. deß zinßes Bedienen, und dißes ist alles waß von vnßer schul kan gesagt werden

Bemerkungen

||[Seite 3] Noch Eine an Merckhung

da in vnßerer gemeind der vnderen Lientz, ohngefähr 45: haußhaltungen, und Ein großer Theil arme Leüt, und Man die kinder auß Mangel der kleidung und Nahrung, in kein Entfehrnte schul zu schickhen vermögen, Auch weillen wer Auff Einer seiten den Berg auff der anderen seiten Rütti und Buchel eine Eine halbe stund Entlegen, vber Ein sünftiges Ried auff der driten den Rhein und auff der vierten, vnßere Liebe Mitbürger die obere Lientz es, von welchen wir wegen der Religion alzeit in dißem fahl getrent waren, weillen ich aber sihe, daß dißes schreiben, an den Minister der künste und wißen schaften gelange, solle, so folg hier Noch Eine Bitt Ich will daß gesagte Nicht Mehr wider hollen, sonder Nur noch Melden, daß Meine Mitbürger Begirig waren, ihre kinder in dem zeitlich und geistlichen zu vnder richten, weillen ich aber Meiner gesetzgeber, ihre guthätigkeit, schon viel Mahl was er genomen, so Bitte ich sye Möchten so gut sein, und vnß zu vnßerer schul, welche arm, Noch Etwaß Beytragen, damit Ein schul M: solche nicht Mit schaden halten Müße, und die schulkinder Beßer vnder richtet werden, ich werde suchen die Ruh und sicherheit so vill Möglich zu beförderen, und Mit dißem schließe ich Mein schreiben, und verbleibe Nebst Rebublicanischem gruß, und Hochachtung vndere Lientz den 26ten Hornung Anno 1799. Johanes Egeter schul M:

Schlussbemerkungen des Schreibers

Metadaten

Unterschrift

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 61-62v

Briefkopf Antworten der Fragen über den zustand der schul der vnderen Lientz

Transkriptionsdatum 29.07.2011 Datum des Schreibens 26.02.1799

Faksimile 420BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_61-62v.pdf

Ist Quelle original?
Verfasser Name
Verfasser Vorname
Vom Lehrer verfasst?

Ja
Egeter
Johannes
Vom Lehrer verfasst?

Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Lienz				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Linth	Vantan 1700	Clarina
Ortskategorie		Distrikt 1799	Werdenberg	— Kanton 1780	Glarus
		_		— Kanton 2015	St. Gallen
Eigenständige	Ja	Agentschaft 1799	Lienz	Amt 2000	Rheintal
Gemeinde?	٦.,	Kirchgemeinde	B **** ! .		
Ist Schulort?	Nein		Rüthi	Gemeinde 2015 Einwohnerzahl 2000	Altstätten
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799			
Geo. Breite	757259				
Geo. Länge	238355	_			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lienz, 2. Schule (ID: 568)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Nein

Sommer Winter Beginn Ende Stunden pro Schultag 5.5 Anzahl Wochen 12 Anzahl Wochen pro Jahr Wird die Schule im Winter gehalten? Ja Wird die Schule im Sommer gehalten? Nein

Schülerzahlen

Sommer Winter Knaben 11 - 13 18 - 20 Mädchen Kinder 29 - 33 Kinder pro Jahr

Kommentar

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 770)

Name: Egeter Vorname: Johannes

Weitere Informationen Geschlecht: Mann Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lienz Konfession: reformiert Im Ort seit: 35 Jahren Lehrer seit: 35 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Gemeindeschreiber/Protokollant Unteragent